

(12) **Gebrauchsmusterschrift**

(21) Anmeldenummer: GM 50085/2022
(22) Anmeldetag: 19.05.2022
(24) Beginn der Schutzdauer: 15.06.2023
(45) Veröffentlicht am: 15.06.2023

(51) Int. Cl.: **A61F 13/551** (2006.01)

(30) Priorität:
21.05.2021 EUROPÄISCHES PATENTAMT
21175188.8 beansprucht.

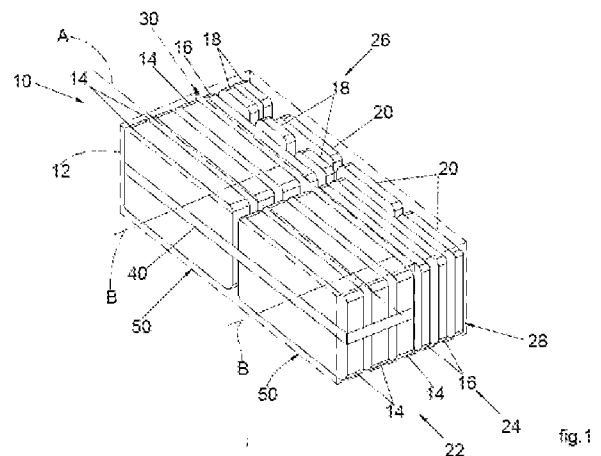
(56) Entgegenhaltungen:
CN 212173151 U
KR 20200001052 U
US 2020289344 A1
WO 0217844 A2

(73) Gebrauchsmusterinhaber:
Fameccanica.Data S.p.A.
66020 San Giovanni Teatino (Chieti) (IT)

(74) Vertreter:
Kliment & Henhapel Patentanwälte OG
1010 Wien (AT)

(54) DAMENHYGIENEARTIKELPACKUNG

(57) Packungsausgestaltung (10) für Damenhygieneartikel mit einer Verpackungshülle (12), die mehrere Damenhygieneartikel (14, 16, 18, 20) enthält, die in mehreren Gruppen (22, 24, 26, 28) angeordnet sind, wobei die Damenhygieneartikel (14, 16, 18, 20) jeder Gruppe (22, 24, 26, 28) eine Absorptionsfähigkeit aufweisen, die von der Absorptionsfähigkeit der Damenhygieneartikel (14, 16, 18, 20) der anderen Gruppen (22, 24, 26, 28) verschieden ist.



Beschreibung

DAMENHYGIENEARTIKELPACKUNG

GEBIET DER ERFINDUNG

[0001] Die vorliegende Erfindung betrifft allgemein die Verpackung saugfähiger Hygieneartikel und insbesondere die Verpackung von Damenhygieneartikeln, wie etwa Damenbinden, Slipseinlagen, etc.

BESCHREIBUNG DES STANDES DER TECHNIK

[0002] Bei einem Damenhygieneartikel handelt es sich um einen saugfähigen Gegenstand, der während der Menstruation, bei Blutungen nach der Entbindung, während der Genesung von einem gynäkologischen Eingriff, nach einer Fehlgeburt oder einem Schwangerschaftsabbruch oder in anderen Situationen, in denen es erforderlich ist, einen Blutfluss zu absorbieren, in der Unterwäsche getragen wird. Eine Menstruationsbinde ist eine Art Damenhygieneartikel, der äußerlich getragen wird, im Gegensatz zu Tampons, die innerlich getragen werden. Damenhygieneartikel werden im Allgemeinen gewechselt, indem sie von der Hose bzw. dem Slip abgezogen werden, der alte Artikel herausgenommen wird, der neue auf die Innenseite des Slips geklebt wird und dieser wieder hochgezogen wird. Es wird empfohlen, Damenhygieneartikel nach einer bestimmten Anzahl von Stunden zu wechseln, um bestimmte Bakterien zu vermeiden, die sich in Blut ansiedeln können.

[0003] Damenhygieneartikel werden aus einer Reihe von Materialien hergestellt, die sich je nach Stil, Herkunftsland und Marke unterscheiden. Die Damenhygieneartikel sind nicht das gleiche wie Inkontinenzartikel, die in der Regel eine höhere Saugfähigkeit haben und von Menschen getragen werden, die Probleme mit Harninkontinenz haben oder unter Belastungsinkontinenz leiden.

[0004] Es gibt mehrere verschiedene Arten von Einweg-Damenhygieneartikeln:

[0005] - Slipseinlage: zur Aufnahme von täglichem Scheidenausfluss, leichtem Menstruationsfluss, „Schmierblutungen“, leichter Harninkontinenz oder als Unterstützung bei der Verwendung von Tampons oder Menstruationstassen vorgesehen;

[0006] - Ultradünn: ein sehr kompaktes und dünnes Produkt, das so saugfähig sein kann wie ein Normal- oder Maxi-/Super-Produkt, aber weniger Volumen hat;

[0007] - Normal: ein Produkt mit einer Absorptionsfähigkeit im mittleren Bereich;

[0008] - Maxi/Super: ein Produkt mit höherer Absorptionsfähigkeit, das für den Beginn des Menstruationszyklus geeignet ist, wenn die Menstruation oft am stärksten ist;

[0009] - Nacht: ein längeres Produkt, das mehr Schutz bietet, wenn die Trägerin liegt, mit einer Saugfähigkeit, die für den Gebrauch über Nacht geeignet ist.

[0010] Die Form, Saugfähigkeit und Länge können je nach Hersteller variieren, reichen aber üblicherweise von der kurzen, schmalen Slipseinlage bis zur größeren und längeren Nachtbinde. Oft werden in den Produktlinien der Hersteller weitere Optionen angeboten, wie etwa Flügel oder Laschen, die sich für einen zusätzlichen Auslaufschutz seitlich um die Unterwäsche legen und dazu beitragen, das Produkt zu fixieren.

[0011] Die verschiedenen Arten von Damenhygieneartikeln unterscheiden sich in ihrer Absorptionsfähigkeit. Zur Messung der Absorptionsfähigkeit saugfähiger Hygieneartikel sind verschiedene Verfahren im Einsatz. Beispielsweise gibt die Norm ISO 11948-1:1996 ein Verfahren zur Bestimmung der Absorptionsfähigkeit des saugfähigen Kerns am Körper getragener, urinabsorbierender Hilfsmittel an.

[0012] Damenhygieneartikel werden in Hüllen verpackt, die aus einem flexiblen Bogen Verpackungsmaterial (z.B. aus Papier oder Kunststoff) oder aus einer Pappschachtel bestehen können.

In jeder Verpackung ist eine vorbestimmte Anzahl an Damenhygieneartikeln enthalten (z.B. 16 Artikel). In jeder Packung können die einzelnen Damenhygieneartikel in Primärverpackungen (Beuteln) aus einem flexiblen Bogen bzw. einer flexiblen Folie aus Papier oder Kunststoff verpackt sein.

[0013] Derzeit enthält jede Packung Damenhygieneartikel des gleichen Typs, die alle die gleiche Größe und folglich die gleiche Absorptionsfähigkeit haben.

[0014] Während der Periode ändert sich die Intensität der Menstruationsblutung erheblich, von einer stärkeren Blutung während der ersten Tage bis zu einer sehr leichten Blutung in den letzten Tagen. Dementsprechend sollten der Benutzerin eine Reihe verschiedener Packungen mit Hygieneartikeln unterschiedlicher Größe und Absorptionsfähigkeit zur Verfügung stehen. Normalerweise müssten einer Benutzerin zwei oder drei Packungen für einen einzigen Zyklus bereitstehen, die eventuell nicht aufgebraucht werden oder zu früh zu Ende gehen und zu Platzproblemen oder zur Nichtverfügbarkeit bestimmter Arten von Hygieneartikeln führen können. Dieses Problem verschärft sich noch, wenn man viel auf Reisen ist.

[0015] Es kommt oft vor, dass Benutzerinnen möglicherweise über die gesamte Dauer des Zyklus die gleiche Art von Hygieneartikeln verwenden, was unweigerlich dazu führt, dass an vielen Tagen Hygieneartikel benutzt werden, deren Absorptionsfähigkeit nicht im richtigen Verhältnis zur Intensität der Menstruationsblutung steht, d.h. in Bezug auf die Intensität der Menstruationsblutung entweder zu hoch oder zu niedrig ist.

AUFGABE UND KURZFASSUNG DER ERFINDUNG

[0016] Die Aufgabe der vorliegenden Erfindung besteht darin, eine Damenhygieneartikelpackung bereitzustellen, mit der die Probleme des Standes der Technik überwunden werden.

[0017] Gemäß der vorliegenden Erfindung wird diese Aufgabe durch eine Packungsausgestaltung für Damenhygieneartikel mit den Merkmalen des Anspruchs 1 gelöst.

[0018] Bevorzugte Ausführungsformen der Erfindung stellen den Gegenstand der Unteransprüche dar.

[0019] Die Ansprüche bilden einen wesentlichen Bestandteil der in Bezug auf die Erfindung hierin bereitgestellten technischen Lehre.

KURZE BESCHREIBUNG DER ZEICHNUNGEN

[0020] Die Erfindung wird im Folgenden unter Bezugnahme auf die beigefügten Zeichnungen rein beispielhaft und nicht einschränkend beschrieben, wobei die Figuren 1 bis 6 schematische perspektivische Ansichten möglicher Ausführungsformen von Packungsausgestaltungen gemäß der vorliegenden Erfindung darstellen.

AUSFÜHRLICHE BESCHREIBUNG

[0021] Unter Bezugnahme auf die Figuren 1 bis 4 ist eine Packungsausgestaltung mit Damenhygieneartikeln mit dem Bezugszeichen 10 angegeben.

[0022] Die Packungsausgestaltung 10 umfasst eine Verpackungshülle 12, die aus einem flexiblen Bogen bzw. einer flexiblen Folie aus Verpackungsmaterial, wie etwa Papier oder Kunststoff, oder aus einer Pappschachtel gebildet sein kann.

[0023] Die Verpackungshülle 12 enthält mehrere Damenhygieneartikel 14, 16, 18, 20 mit unterschiedlicher Absorptionsfähigkeit.

[0024] Die Damenhygieneartikel 14, 16, 18 bilden mehrere Gruppen 22, 24, 26, 28. Jede Gruppe 22, 24, 26, 28 umfasst mehrere Damenhygieneartikel 14, 16, 18, 20 mit der gleichen Absorptionsfähigkeit. Die Damenhygieneartikel 14, 16, 18, 20 jeder Gruppe 22, 24, 26, 28 weisen eine Absorptionsfähigkeit auf, die von der Absorptionsfähigkeit der Damenhygieneartikel 14, 16, 18, 20 der anderen Gruppen 22, 24, 26, 28 verschieden ist.

[0025] Bei einer möglichen Ausführungsform handelt es sich bei den Damenhygieneartikeln 14 der ersten Gruppe 22 um Damenhygieneartikel mit einer hohen Absorptionsfähigkeit, deren Absorptionsfähigkeit gemäß der Norm ISO 11948-1 zwischen 620 g und 1000 g liegt.

[0026] Bei einer möglichen Ausführungsform handelt es sich bei den Damenhygieneartikeln 16 der zweiten Gruppe 24 um Damenhygieneartikel mit einer mittleren bis hohen Absorptionsfähigkeit, deren Absorptionsfähigkeit gemäß der Norm ISO 11948-1 zwischen 360 g und 619 g liegt.

[0027] Bei einer möglichen Ausführungsform handelt es sich bei den Damenhygieneartikeln 18 der dritten Gruppe 26 um Damenhygieneartikel mit einer mittleren Absorptionsfähigkeit, deren Absorptionsfähigkeit gemäß der Norm ISO 11948-1 zwischen 151 g und 359 g liegt.

[0028] Bei einer möglichen Ausführungsform handelt es sich bei den Damenhygieneartikeln 20 der vierten Gruppe 28 um Damenhygieneartikel mit einer geringen Absorptionsfähigkeit (Slipelagen), deren Absorptionsfähigkeit gemäß der Norm ISO 11948-1 zwischen 90 g und 150 g liegt.

[0029] Jede Gruppe 22, 24, 26, 28 umfasst eine Anzahl an Damenhygieneartikeln 14, 16, 18, 20, die zwischen 3 und 9 liegt.

[0030] Die Gesamtanzahl an Damenhygieneartikeln 14, 16, 18, 20 in jeder Packungsausgestaltung 10 kann 16 betragen, was der normalen Anzahl an Artikeln in herkömmlichen Packungen mit Damenhygieneartikeln entspricht.

[0031] Die Konfiguration bzw. Ausgestaltung der Packungen 10 kann unterschiedlich sein, damit Packungen bereitgestellt werden, die dem Bedarf verschiedener Benutzer entsprechen. Im Folgenden sind einige mögliche Packungsausgestaltungen offenbart. Einige der Packungsausgestaltungen können 16 Hygieneartikel pro Packung enthalten, was der Anzahl an in den derzeitigen Standardpackungen enthaltenen Hygieneartikeln entspricht.

[0032] In Figur 1 ist eine Packungsausgestaltung 10 für Benutzer mit unregelmäßiger Monatsblutung gezeigt mit sechs Artikeln 14 mit hoher Absorptionsfähigkeit, drei Artikeln 16 mit mittelhoher Absorptionsfähigkeit, vier Artikeln 18 mit mittlerer Absorptionsfähigkeit und drei Artikeln 20 mit geringer Absorptionsfähigkeit.

[0033] In Figur 2 ist eine Packungsausgestaltung 10 für Benutzer mit einer hohen, konstanten Monatsblutung gezeigt mit neun Artikeln 14 mit hoher Absorptionsfähigkeit, vier Artikeln 16 mit mittelhoher Absorptionsfähigkeit und drei Artikeln 20 mit geringer Absorptionsfähigkeit.

[0034] In Figur 3 ist eine Packungsausgestaltung 10 für Benutzer mit einer durchschnittlichen, konstanten Monatsblutung gezeigt mit vier Artikeln 16 mit mittelhoher Absorptionsfähigkeit, neun Artikeln 18 mit mittlerer Absorptionsfähigkeit und drei Artikeln 20 mit geringer Absorptionsfähigkeit.

[0035] In Figur 4 ist eine Packungsausgestaltung 10 für Benutzer mit einer konstanten, nicht sehr hohen Monatsblutung gezeigt mit vier Artikeln 14 mit hoher Absorptionsfähigkeit, neun Artikeln 18 mit mittlerer Absorptionsfähigkeit und drei Artikeln 20 mit geringer Absorptionsfähigkeit.

[0036] Die Artikel 14, 16, 18, 20 können auf unterschiedliche Weise in der Packungsausgestaltung 10 angeordnet sein. Jeder Artikel 14, 16, 18, 20 hat eine flache, rechteckige Form mit zwei parallelen Hauptflächen und einer im Vergleich zu den Abmessungen der Hauptflächen geringen Dicke. Die Packungsausgestaltung 10 hat die Form eines Parallelepipeds, das längs einer Hauptrichtung A langgestreckt ist. In einer möglichen Ausführungsform können die Artikel 14, 16, 18, 20 in der Packungsausgestaltung 10 so angeordnet sein, dass die jeweiligen Hauptflächen parallel zur Hauptrichtung A sind, wie in den Figuren 1 bis 4 gezeigt. In einer möglichen Ausführungsform können die Artikel 14, 16, 18, 20 in der Packung 10 so angeordnet sein, dass die jeweiligen Hauptflächen orthogonal zur Hauptrichtung A sind.

[0037] Mehrere Artikel 14, 16, 18, 20 des gleichen Typs können unter Bildung eines oder mehrerer Päckchen 50 gestapelt sein, die jeweils zwei oder mehr Artikel 14, 16, 18, 20 des gleichen Typs enthalten, die längs einer zu den Hauptflächen der Artikel 14, 16, 18, 20 orthogonalen Stapelrichtung B übereinanderliegen. Die Artikel 14, 16, 18, 20 jeder Gruppe 22, 24, 26, 28 können

in einem oder mehreren Päckchen 50 angeordnet sein.

[0038] In einer möglichen Ausführungsform kann die Packungsausgestaltung 10 zwei oder mehr Päckchen 50 enthalten, die so angeordnet sind, dass die jeweiligen Stapelrichtungen B parallel zueinander und orthogonal zur Hauptrichtung A sind, wie in den Figuren 1 bis 4 gezeigt.

[0039] In einer möglichen Ausführungsform kann die Packungsausgestaltung 10 zwei oder mehr Päckchen 50 enthalten, die so angeordnet sind, dass die jeweiligen Stapelrichtungen B parallel zueinander und parallel zur Hauptrichtung A sind, wie in den Figuren 5 und 6 gezeigt.

[0040] In einer möglichen Ausführungsform können mehrere Artikel 14, 16, 18, 20 des gleichen Typs mit einem Band 40 aus Papier oder Kunststoff zusammengebunden sein. In einer möglichen Ausführungsform können die Artikel 14, 16, 18, 20 zweier nebeneinander gestellter Päckchen 50 mit dem Band 40 umwickelt sein, wie in Figur 1 gezeigt. In einer möglichen Ausführungsform können mit dem Band 40 alle Artikel 14, 16, 18, 20 desselben Päckchens 50 umwickelt sein, wie in den Figuren 2, 5 und 6 gezeigt.

[0041] Zwischen zwei benachbarten Gruppen 22, 24, 26, 28 kann ein Trennstück 30 (Figur 1) angeordnet sein, das zum Beispiel aus einem Bogen aus Karton gebildet ist. Das Trennstück kann einen optischen Hinweis auf die Art der Artikel jeder Gruppe enthalten, damit der Benutzer die verschiedenen Artikel leichter erkennen kann.

[0042] Alternativ dazu kann die Packungsausgestaltung 10 jeweils nach 3 oder 4 Hygieneartikeln 14, 16, 18, 20 ein Trennstück umfassen, auf dem der Verwendungstag (Tag 1, Tag 2, ... Tag 5) angegeben ist.

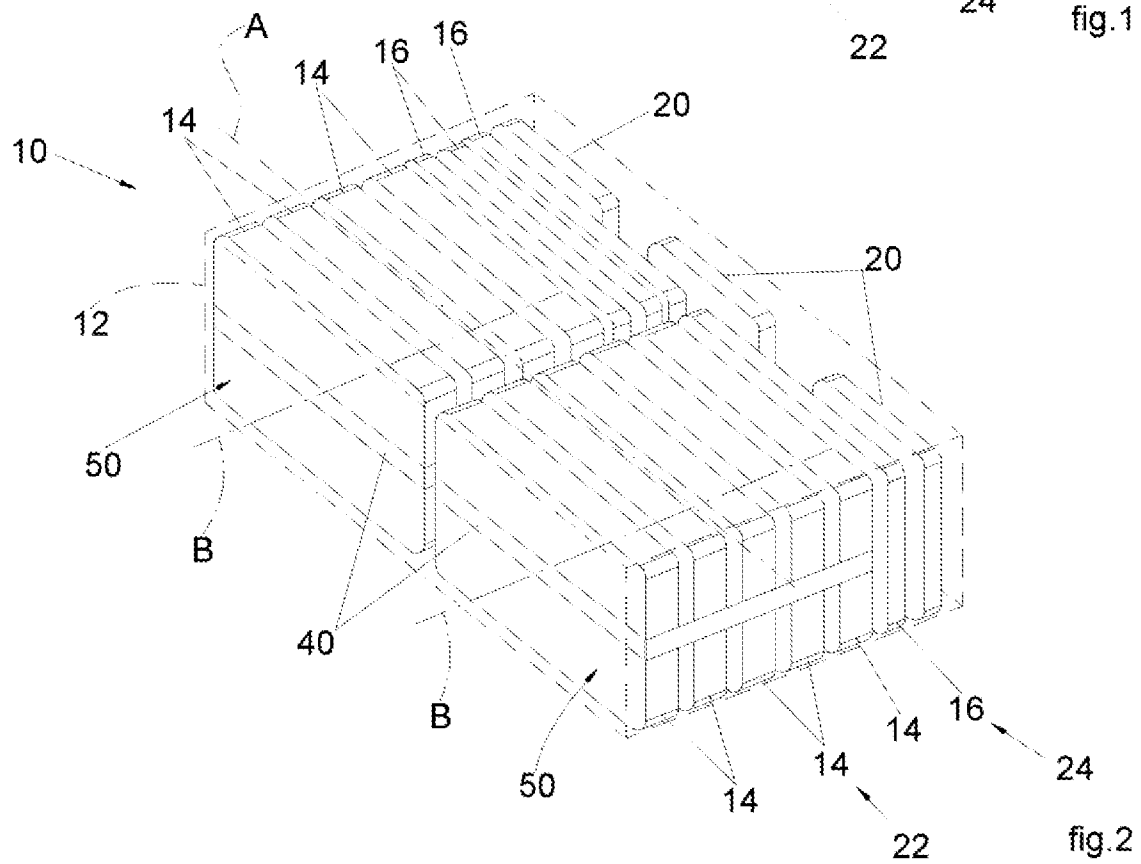
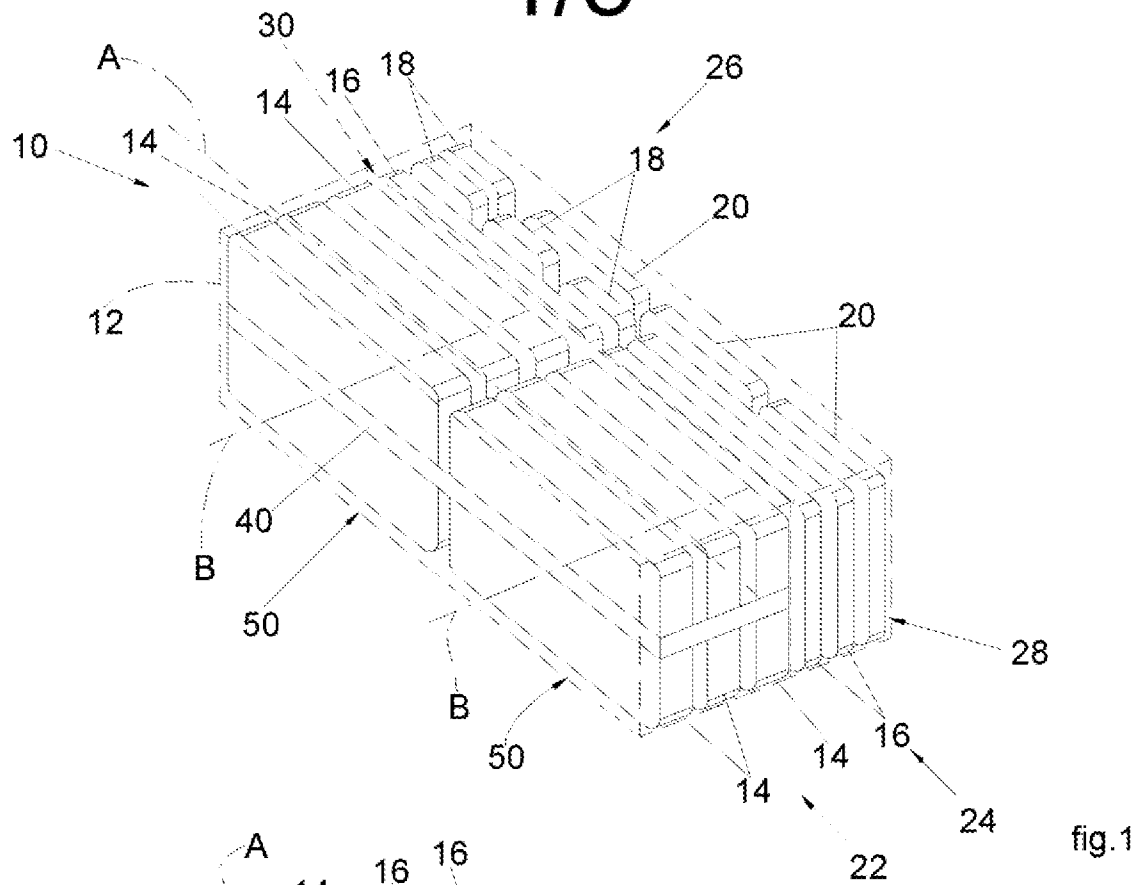
Ansprüche

1. Packungsausgestaltung (10) für Damenhygieneartikel mit:
 - einer Verpackungshülle (12) und
 - mehreren Damenhygieneartikeln (14, 16, 18, 20), die in der Verpackungshülle (12) enthalten sind,**dadurch gekennzeichnet**, dass die Damenhygieneartikel (14, 16, 18, 20) in mehreren Gruppen (22, 24, 26, 28) angeordnet sind, wobei jede Gruppe (22, 24, 26, 28) mehrere Damenhygieneartikel (14, 16, 18, 20) mit der gleichen Absorptionsfähigkeit umfasst, wobei die Damenhygieneartikel (14, 16, 18, 20) jeder Gruppe (22, 24, 26, 28) eine Absorptionsfähigkeit aufweisen, die von der Absorptionsfähigkeit der Damenhygieneartikel (14, 16, 18, 20) der anderen Gruppe(n) (22, 24, 26, 28) verschieden ist, und wobei mehrere Damenhygieneartikel (14, 16, 18, 20) des gleichen Typs mit einem Band (40) zusammengebunden sind.
2. Packungsausgestaltung (10) nach Anspruch 1, mit wenigstens drei Gruppen (22, 24, 26, 28) von Damenhygieneartikeln (14, 16, 18, 20) mit unterschiedlicher Absorptionsfähigkeit.
3. Packungsausgestaltung (10) nach Anspruch 1 oder Anspruch 2, mit einer ersten Gruppe (22) von Damenhygieneartikeln (14) mit einer Absorptionsfähigkeit gemäß der Norm ISO 11948-1, die zwischen 620 g und 1000 g liegt.
4. Packungsausgestaltung (10) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, mit einer zweiten Gruppe (24) von Damenhygieneartikeln (16) mit einer Absorptionsfähigkeit gemäß der Norm ISO 11948-1, die zwischen 360 g und 619 g liegt.
5. Packungsausgestaltung (10) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, mit einer dritten Gruppe (26) von Damenhygieneartikeln (18) mit einer Absorptionsfähigkeit gemäß der Norm ISO 11948-1, die zwischen 359 g und 151 g liegt.
6. Packungsausgestaltung (10) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, mit einer vierten Gruppe (28) von Damenhygieneartikeln (20) mit einer Absorptionsfähigkeit gemäß der Norm ISO 11948-1, die zwischen 90 g und 150 g liegt.
7. Packungsausgestaltung (10) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei jede der Gruppen (22, 24, 26, 28) eine Anzahl an Damenhygieneartikeln (14, 16, 18, 20) umfasst, die zwischen 3 und 9 liegt.
8. Packungsausgestaltung (10) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, mit wenigstens einem Trennstück (30), das zwischen zwei verschiedenen Gruppen (22, 24, 26, 28) angeordnet ist.
9. Packungsausgestaltung (10) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, wobei die Packung (10) die Form eines Parallelepipeds hat, das längs einer Hauptrichtung (A) langgestreckt ist, wobei die Damenhygieneartikel (14, 16, 18, 20) in der Packung (10) so angeordnet sind, dass die jeweiligen Hauptflächen parallel oder orthogonal zur Hauptrichtung (A) sind.
10. Packungsausgestaltung (10) nach Anspruch 9, wobei mehrere Artikel (14, 16, 18, 20) des gleichen Typs so gestapelt sind, dass sie ein oder mehrere Päckchen (50) bilden, wobei jedes Päckchen (50) zwei oder mehr Damenhygieneartikel (14, 16, 18, 20) des gleichen Typs enthält, die längs einer zu den Hauptflächen der Artikel (14, 16, 18, 20) orthogonalen Stapelrichtung (B) übereinanderliegen.
11. Packungsausgestaltung (10) nach Anspruch 10, mit zwei oder mehr Päckchen (50), die so angeordnet sind, dass die jeweiligen Stapelrichtungen (B) parallel zueinander und orthogonal zur Hauptrichtung (A) sind.
12. Packungsausgestaltung (10) nach Anspruch 10, mit zwei oder mehr Päckchen (50), die so angeordnet sind, dass die jeweiligen Stapelrichtungen (B) parallel zueinander und parallel zur Hauptrichtung (A) sind.

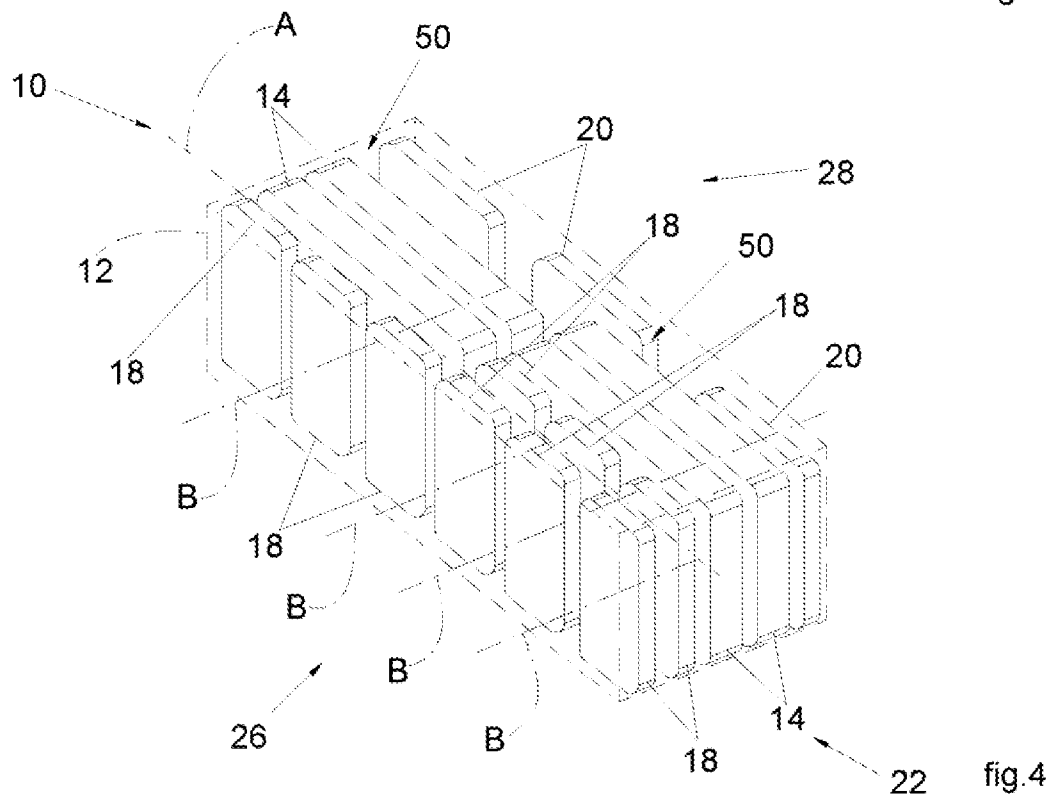
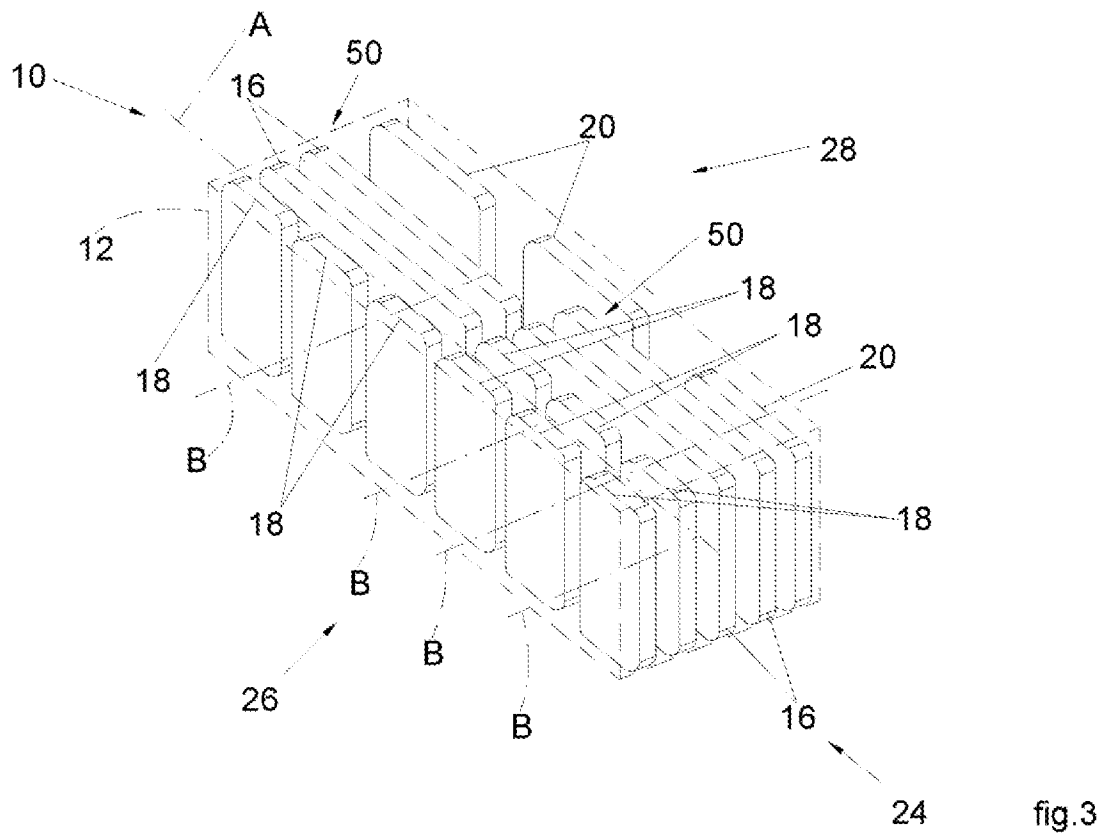
13. Packungsausgestaltung (10) nach Anspruch 1, wobei das Band (40) die Damenhygieneartikel (14, 16, 18, 20) zweier nebeneinander gestellter Päckchen (50) umwickelt.
14. Packungsausgestaltung (10) nach Anspruch 1, wobei das Band (40) alle Damenhygieneartikel (14, 16, 18, 20) desselben Päckchens (50) umwickelt.

Hierzu 3 Blatt Zeichnungen

1/3



2/3



3/3

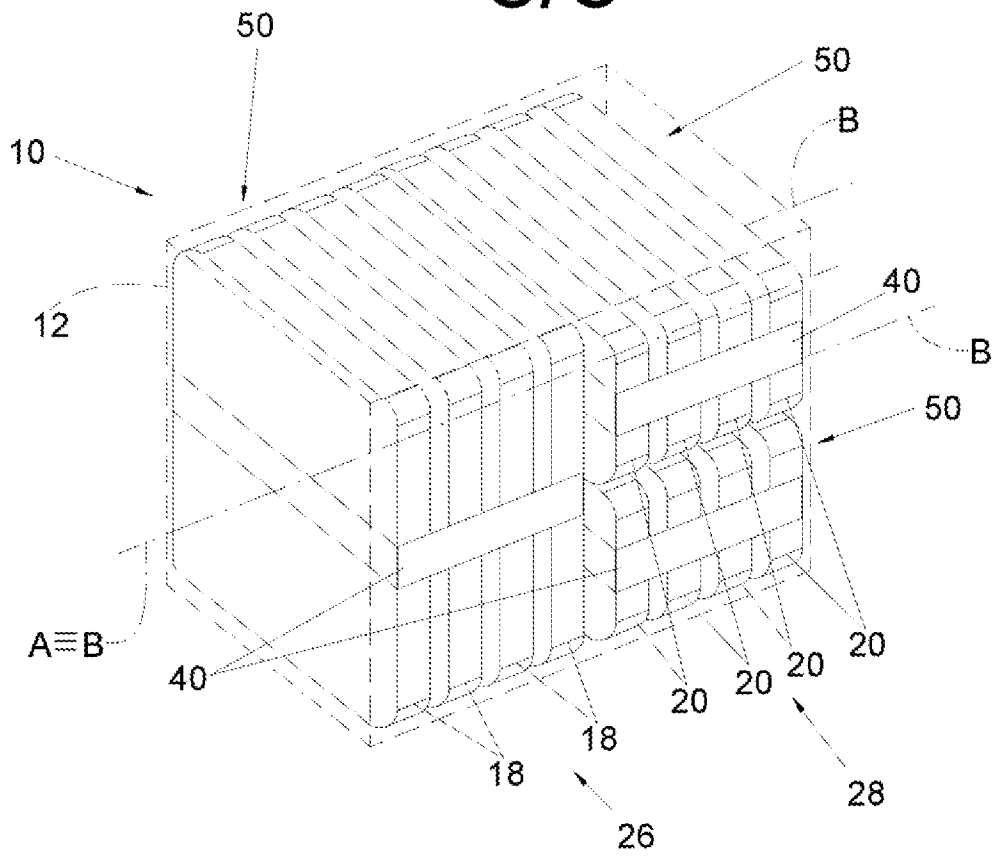


fig.5

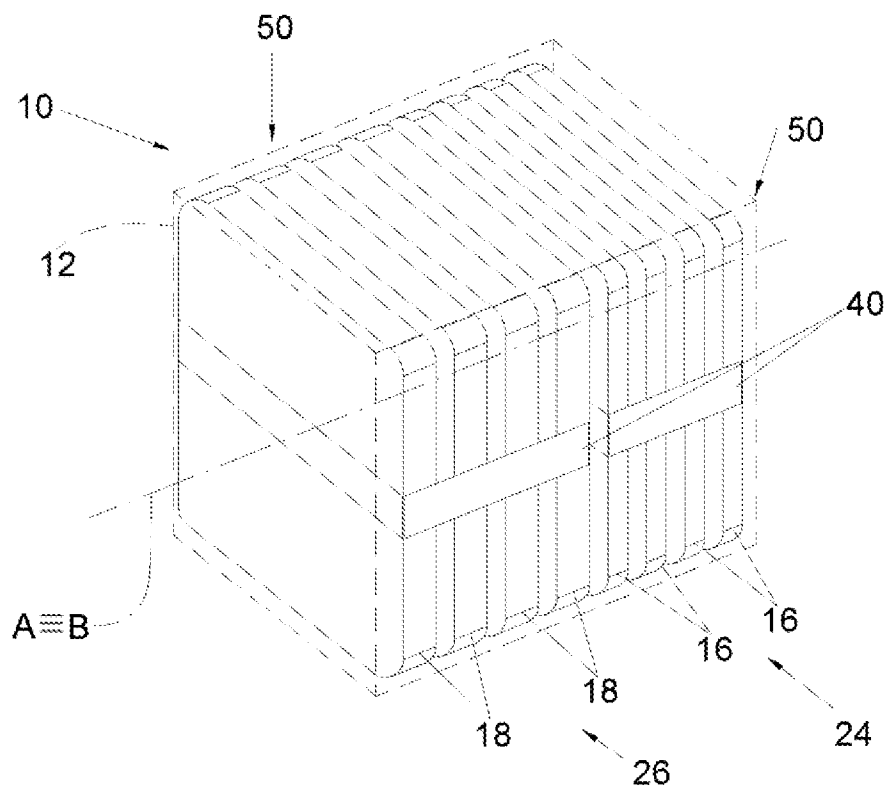


fig.6

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC: A61F 13/551 (2006.01)		
Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß CPC: A61F 13/551 (2013.01); A61F 13/5511 (2013.01); A61F 13/55115 (2016.08); A61F 13/55145 (2013.01)		
Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation): A61F		
Konsultierte Online-Datenbank: EPODOC, WPIAP, Volltextdatenbanken EN, Internet		
Dieser Recherchenbericht wurde zu den am 30.11.2022 eingereichten Ansprüchen 1-14 erstellt.		
Kategorie ^{*)}	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
X	CN 212173151 U (BEIJING BEISHUTE SCIENCE AND TECH ARTICLES CO LTD) 18. Dezember 2020 (18.12.2020) (übersetzt) [online] [abgerufen am 07.12.2022]. Abgerufen von EPOQUE: TXPMTCEU / EPO & CN 212173151 U (BEIJING BEISHUTE SCIENCE AND TECH ARTICLES CO LTD) 18. Dezember 2020 (18.12.2020) Beschreibung, Figuren 1 & 2	1-14
X	KR 20200001052 U (하현서) 26. Mai 2020 (26.05.2020) (übersetzt) [online] [abgerufen am 07.12.2022]. Abgerufen von EPOQUE: TXPMTKEU / EPO & KR 20200001052 U (하현서) 26. Mai 2020 (26.05.2020) Beschreibung, Figur 1	1-14
A	US 2020289344 A1 (MARTINEZ NANCY [US]) 17. September 2020 (17.09.2020) Gesamtes Dokument	1-14
A	WO 0217844 A2 (PROCTER & GAMBLE [US]) 07. März 2002 (07.03.2002) Gesamtes Dokument	1-14
Datum der Beendigung der Recherche: 07.12.2022		Seite 1 von 1
Prüfer(in): TALLIAN Claudia		
^{*)} Kategorien der angeführten Dokumente: X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung : der Anmeldungsgegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden. Y Veröffentlichung von Bedeutung : der Anmeldungsgegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist. A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert. P Dokument, das von Bedeutung ist (Kategorien X oder Y), jedoch nach dem Prioritätstag der Anmeldung veröffentlicht wurde. E Dokument, das von besonderer Bedeutung ist (Kategorie X), aus dem ein „ älteres Recht “ hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen). & Veröffentlichung, die Mitglied der selben Patentfamilie ist.		